

Rathaus lädt 70-Jährige ein

LÜBECK. All jene, die 2025 ihr 70. Lebensjahr vollendet haben oder das noch tun, sind für den 19. und 20. März um 11 Uhr ins Lübecker Rathaus zum Empfang eingeladen. Die Traditionsveranstaltung wird bereits zum 47. Mal organisiert.

Im historischen Audienzsaal des Rathauses, Breite Straße 62, tauschen sich alljährlich Gäste aus der älteren Generation mit Lokalpolitikerinnen und Lokalpolitikern aus. In zwangloser Atmosphäre können sie über die Belange und Entwicklungen in der Hansestadt reden.

Sozialsenatorin Pia Steirnücke lädt die Lübecker Bürgerinnen und Bürger des Jahrgangs 1955 zu dem Empfang ein. Erwartet werden die Gäste von Lübecker Kommunalpolitikern aller Fraktionen sowie ehrenamtlichen Mitwirkenden des Beirates für Seniorinnen und Senioren.

Zu dem feierlichen Anlass wird Stadtpräsident Henning Schumann am Mittwoch, 19. März, erwartet. Bürgermeister Jan Lindenau heißt die Gäste am Donnerstag, 20. März, willkommen.

Interessierte sind eingeladen, sich telefonisch unter der Nummer 0451/ 1224454 oder per E-Mail an aktivitaeten-im-alter@luebeck.de für einen der Empfänge anzumelden. Die Plätze sind begrenzt.

Kinder-Flohmarkt zu später Stunde

LÜBECK. Am Freitag, 21. Februar, findet von 18 bis 21 Uhr ein Kinder-Late-Night-Nummernflohmarkt im Gemeindesaal der Kirche St. Philippus, Schlutuper Straße 52 statt. Ab 17.30 Uhr haben Schwangere und Eltern mit Tragekindern Einlass.

ePunkt vergibt Demokratie-Preis

Die festliche Preisverleihung findet am 1. März im Rathaus statt.

INNENSTADT. Die Spannung steigt: Am 1. März um 18 Uhr wird im Rathaus der Preis für Demokratie und Bürgerengagement (DeBü-Preis) verliehen. Bei einer feierlichen Ehrung wird die schleswig-holsteinische Bildungsministerin Karin Prien den Preis überreichen. Der DeBü-Preis wird von ePunkt zum 7. Mal vergeben. Er ist bundesweit ausgeschrieben und mit 20.000 Euro ausgestattet. Der Preis steht 2025 unter dem Titel „Zusammenhalt fängt ganz klein an. Soziales Lernen von Kindern und Jugendlichen“ und richtet sich an Kitas, Schulen, Sportvereine und bürgerschaftliche Initiativen.

„Wenn Kinder spielerisch gelernt haben, dass Regeln einhalten, Konflikte klären und Respekt zeigen ihnen selbst etwas bringt, dann halten sie Unterschiedlichkeit besser aus – eine wichtige Basis für Demokratie“, sagt Peter Delius, der Initiator des Preises. Und Melanie Wienicke, Geschäftsführerin von ePunkt e.V. zeigt sich beeindruckt: „Es ist toll, wie viel Begeisterung und freiwilliges Engagement von Erwachsenen bei den Bewerbungen erkennbar ist.“

Die Bewerbungen waren anspruchsvoll, musste doch unter anderem ein Kurzvideo erstellt werden. Dennoch sind fast 50 Bewerbungen aus dem ganzen Bundesgebiet eingegangen, darunter 13 aus dem Raum Lübeck. Acht Bewerbungen haben es auf die Shortlist geschafft, darunter zwei Bewerber aus Lübeck, zwei



Wer wird ihn gewinnen? Initiator Dr. Peter Delius und Melanie Wienicke, Geschäftsführerin ePunkt, freuen sich darauf, den DeBü-Preis zu vergeben. Foto: ePunkt

aus Schleswig-Holstein und weitere vier aus dem ganzen Bundesgebiet. Die Jury musste aus diesen hervorragenden Bewerbungen die besten herausfinden, keine leichte Wahl.

Stadtpräsident Henning Schumann, Gastgeber der Preisverleihung im Audienzsaal, freut sich auf einen inspirierenden Abend: „Die Preisverleihung ist ein starkes Zeichen für gelebte Frühförderung von Demokratie und Zusammenhalt. Zu sehen, wie viele Menschen sich für eine offene und solidarische Gesellschaft engagieren, macht Mut in Zeiten, in

denen das jeder gut gebrauchen kann.“

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich begeistern zu lassen von den Konzepten der Preisträger. Nach der feierlichen Preisvergabe gibt es Rotwein, Wasser und Marzipan. Die Zuschauer erwartet ein emotionaler Abend mit Mut, Musik und Freudentränen.

➔ **Weitere Informationen zum Preis und zur Bewerbung unter www.epunkt.org. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter info@epunkt.org.**

Familienfest im St. Annen-Museum

INNENSTADT. Schon seit zwei Jahren ist das St. Annen-Museum dabei, sich unter dem Projektnamen „Kaleidoskop Museum“ digital zu stellen und auch seine Depotbestände zu digitalisieren. In diesem Zusammenhang öffnen nun drei neue Räumlichkeiten: „St. Annen family“, eine einladende Aufenthaltsmöglichkeit für Familien mit Kindern zum Spielen und Gestalten, „St. Annen kreativ“ mit viel Raum für die eigene Kreativität sowie „St. Annen research“, wo Einblicke in die wissenschaftliche Museumsarbeit gewährt werden, in der dort eingerichteten Digitalisierungswerkstatt. Diese drei Räume können am Freitag, 28. Februar, im Zeitraum von 14 bis 17 Uhr erstmals besucht werden, wenn zu deren Einweihung ein Familienfest stattfindet.

Zum Familienfest im St. An-

nen-Museum dürfen sich Kinder und ihre Begleitpersonen auf ein buntes Mitmachprogramm freuen: In „St. Annen family“ gibt es rund um die Uhr die Möglichkeit zum freien Malen und Origami Falten. Der neu eingerichtete Raum bietet besonders für Familien mit Kindern während ihres Museumsbesuchs eine einladende Aufenthaltsmöglichkeit zum Spielen, Ausruhen und Kreativwerden.

Für das Familienfest ist der reguläre Museumseintritt von 12 Euro zu entrichten; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben wie immer freien Eintritt. Das Ticket beinhaltet auch den Besuch der beiden „Zauberberg“-Ausstellungen „Fiebertraum und Höhenrausch“ sowie „Extra Time“ im Museumsquartier, die jeweils noch bis einschließlich 2. März zu sehen sind.

Repair-Info-Day im Übergangshaus

INNENSTADT. „Einfall statt Abfall“ heißt es am Sonntag, 23. Februar, von 11 bis 16 Uhr im Übergangshaus, Königstraße 54-56. Greenpeace Lübeck organisiert mit der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, GO.GRØØN, Stadtverwaltung und mithilfe vieler Akteure einen Repair-Info-Day. Mit Vorführungen und in Workshops geben die Profis Tipps zu Reparatur und Upcycling von Kleidung, Schuhen und Gebrauchs-

gegenständen. Es gibt nachhaltige Bastel-Aktionen für Kinder, und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Verschiedene Lübecker Repair-Cafés stellen ihre ehrenamtlichen Initiativen vor.

Es darf ein kaputtes Kleidungsstück zur kreativen Reparatur bei der textilen Ambulanz mitgebracht werden, und Bikekitchen auf dem Schragen bietet Hilfe zur Selbsthilfe mit dem eigenen Fahrrad.

Remter-Konzert mit Musik von Bach

INNENSTADT. Das Remter-Konzert am Donnerstag, 27. Februar, steht im Zeichen von Johann Sebastian Bach: Ab 18 Uhr erklingen drei der sechs Sonaten für Violine und konzertierendes

Cembalo und die Sonate G-Dur für Violine und Basso continuo. Der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine Anmeldung unter Telefon 0451/122 4137.

Wochenspiegel-Tipp

– Anzeige –

Gartenmöbel zu kleinen Preisen

Ab diesem Wochenende startet der große Gartenmöbel-Hofverkauf in Schieren

Endlich geht es los. Bernd Heinrich und sein Team starten mit dem Gartenmöbel-Hofverkauf in Schieren, Neunteich 1. Bis September besteht die Möglichkeit, günstige Gartenmöbel in der Ausstellungshalle zu kaufen. In den ersten Tagen lohnt es sich besonders, denn es werden viele günstige Einzelstücke und Muster abgegeben. „Ein großer Vorteil ist, dass man bei uns die gesamte Ware anschauen und testen kann. Unser Lager ist voll und wir haben alles vorrätig“, sagt Bernd Heinrich. Wenn die Möbel gefallen, kann man sie sofort mitnehmen oder man vereinbart einen kurzfristigen Liefertermin. „Bei uns kann man nicht nur das ganze Set erwerben, sondern je nach Gefallen auch einzelne Tische und Stühle frei kombinieren“, sagt Bernd Heinrich und ergänzt: „Groß wird auch der Service für unsere Kunden geschrieben. Wir helfen mit Ersatzteilen und tauschen defekte Ware natürlich um.“

Neu im Sortiment sind in diesem Jahr Dekorationsartikel, vornehmlich nordisch-maritim. Aktuell finden die Kunden eine große Auswahl zum Osterfest. Stimmvolles Licht liefern die wetterfesten LED-Außenlampen, die ihren Strom aus Solarzellen beziehen. „Die bieten wir in vielen Formen und Farben an“, sagt Bernd Heinrich.



Bernd Heinrich, Inhaber des Gartenmöbel-Hofverkaufs, präsentiert verschiedene Solarleuchten



Verkaufsleiter Eike Siemund räumt zum Saisonstart die neuen Dekoartikel ins Regal

„Neuware findet man nirgendwo günstiger“, bemerkt Bernd Heinrich. Das Sortiment an hochwertigen Möbelstücken wurde noch einmal erweitert, zum Beispiel im Teak-Bereich oder bei Lounge-Möbeln. „Dafür waren wir wieder unterwegs

und haben auf Messen und bei Großhändlern neue Trends entdeckt“, freut sich Verkaufsleiter Eike Siemund.

Auch Tische mit besonderen Oberflächen wie Keramik, HPL oder Polywood sind in der Ausstellung zu finden. Unschlagbar günstig ist der Gartenmöbel-Hofverkauf bei den neuwertigen Retourwaren zu Schnäppchenpreisen. „Da liegen wir bis zu 70 Prozent unter dem Neupreis“, sagt Bernd Heinrich.

Gartenmöbel Hofverkauf Schieren, Neunteich 1 Tel. 0152/ 58 50 97 85 geöffnet mo. bis fr., 10 bis 18 Uhr sa., 10 bis 16 Uhr www.gartenmoebelhofverkauf.de

Bass gegen Hass: Tanzen für die Demokratie

Beim Streetrave am Sonnabend, 22. Februar wird auf dem Marienkirchhof ab 18 Uhr mit Beats und Botschaften für Vielfalt und Demokratie getanzt.

INNENSTADT. „Bass gegen Hass – kein Spaß mit Nazis“ lautet das Motto des Streetraves am Sonnabend, 22. Februar, am Abend vor der Bundestagswahl. Die tanzende Kundgebung wird direkt vor der St.-Marien-Kirche auf dem Marienkirchhof veranstaltet. Start ist um 18 Uhr, das Ende um 22 Uhr.

Mitorganisator Roosty Schmerschneider (Superkunstfestival) rechnet mit mindestens 1.000 Teilnehmern: „Für so viele Menschen habe ich die Kundgebung angemeldet. Doch es könnten durchaus mehr werden“. Der Abend mit elektronischer Musik, politischen Wortbeiträgen und zeitgenössischen Songtexten soll für die bunte Vielfalt der Gesellschaft werden und das Bewusstsein dafür schärfen, dass Demokratie kein Selbstläufer ist.

„Wir haben uns zusammengenommen, um als Kulturschaffende unsere Haltung zur Demokratie laut auf die Straße zu bringen“, sagt Roosty Schmerschneider. Eins der ersten Dinge, die durch den Faschismus bedroht wären, sei die Kultur. „Wenn Kunst nicht politisch ist, ist sie nichts“, meint auch Malte C. Lachmann, Schauspielregisseur am Theater Lübeck. „Deshalb veranstalten wir diese Kundgebung, sie ist auch ein Teil des Kulturauftrags, den das Theater hat. Und das Vernetzen verschiedener Institutionen.“

Robert Pfeifer, Pastor an St. Marien, freut sich auf den lauten Abend und lädt alle



Robert Pfeifer, Pastor an St. Marien (v. l.), Peter Petereit vom Kulturforum Schleswig-Holstein, Schauspielregisseur Malte C. Lachmann, Catrin Mosler, freiberufliche Theaterschaffende, und Roosty Schmerschneider laden zum Streetrave gegen Rechts am 22. Februar vor der Marien-Kirche in Lübeck ein. Foto: Steffi Niemann

in, die sich für die Demokratie stark machen wollen: „Seid dabei! Wir unterstützen als Kirche, wenn Menschen zusammenkommen und das Leben feiern! Ein Fest für Vielfalt, Freiheit und Demokratie. Das wird richtig gut!“

Die Kundgebung wird organi-

siert vom Theater Lübeck, dem Superkunstfestival, dem Kulturforum Schleswig-Holstein, St. Marien, dem Bündnis „Wir können sie stoppen“, Marzipanpiraten, der Kulturakademie der Diakonie Nord Nord Ost und Lübecker Bürger und Bürgerinnen gegen Rechts.